

PRESSEMITTEILUNG

Gelungener Abschluss der „Gespräche am See“

Möhnesee war letzte Station der Veranstaltungsreihe / insgesamt mehr als 500 Interessierte bei allen Terminen

Möhnesee / Südwestfalen, 24. Oktober 2014. Diese Bilanz kann sich wahrlich sehen lassen: Insgesamt mehr als 500 Interessierte folgten den Einladungen zu den fünf „Gesprächen am See“, die im Zeitraum von Juni bis Oktober 2014 an den Sauerland-Seen stattfanden. Hier erhielten die Besucher konkrete Einblicke in die umfassenden Maßnahmen, die im Rahmen der Regionale 2013 an Sorpe-, Henne-, Möhne-, Diemel- und Bigge-/Listersee momentan umgesetzt werden. Die letzte Veranstaltung fand jetzt am Möhnesee statt und bildete einen gelungenen Abschluss der Reihe.

„Wir freuen uns sehr, dass die Angebote zu den ‚Gesprächen am See‘ so gut angenommen wurden. Das zeigt das große Interesse der Menschen für die Maßnahmen, die an den Sauerland-Seen im Rahmen der Regionale 2013 umgesetzt werden. Besonders freut es mich auch, dass hierdurch ein noch besserer Austausch zwischen den Seen selbst initiiert werden konnte“, sagte Hubertus Winterberg, stellv. Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur.

Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister der Gemeinde Möhnesee, Hans Dicke, und den Geschäftsführer des Sauerland-Tourismus e.V., Thomas Weber, gaben Burkhard Schulte und Klaus Dünschede von der Gemeinde Möhnesee detaillierte Einblicke in die verschiedenen Maßnahmen am Möhnesee – darunter die Neugestaltung des Seeparks und des Pankratusplatzes in Körbecke oder etwa die Einrichtung eines Gesundheitsparcours am Nord- und Südufer.

Ziel der Maßnahmen ist es, den Möhnesee als touristische Destination sowie als attraktiven Lebens- und Arbeitsraum zusätzlich zu stärken. Insgesamt 7,2 Mio. Euro werden hierfür investiert. Die Gemeinde Möhnesee steuert 2,4 Mio. Euro bei. Der Rest setzt sich aus Förderungen des Ruhrverbandes und des Landes NRW zusammen.

Denken und Handeln im Seen-Verbund

Insgesamt werden derzeit an den Seen 26,8 Mio. Euro über Projekte der Regionale investiert, von denen allein das Land NRW – unter anderem durch EU-Mittel – über 16 Mio. Euro zur Verfügung stellt. Bindeglied für den Seen-Verbund ist die Lenkungsgruppe Sauerland-Seen, die sich bereits im Dezember letzten Jahres konstituiert hat. Sie steuert die strategische Ausrichtung des Verbunds. Daran beteiligt sind neben den Bürgermeistern sämtlicher Anrainerkommunen der Ruhrverband, der Sauerland-Tourismus e.V. sowie die Südwestfalen Agentur. Als beratender Partner steht zusätzlich die Bezirksregierung Arnsberg zur Seite.

Das erklärte Ziel ist es, die Sauerland-Seen und dadurch Südwestfalen insgesamt als beliebten Freizeit-, Tourismus- und Lebensraum nachhaltig zu stärken.

Bildunterschrift: 7,2 Mio. Euro werden zurzeit allein in die Umbaumaßnahmen am Möhnesee investiert. Davon profitieren soll letztlich auch die Region insgesamt. (Bildquelle: Südwestfalen Agentur / Michael Bahr).

Hintergrund

Die Südwestfalen Agentur GmbH steuert im Auftrag der fünf Kreise und der 59 Städte und Gemeinden die REGIONALE 2013. Die Agentur wurde im April 2008 gegründet und setzt die Prozesse und Aufgaben der Regionale operativ um. Die REGIONALE 2013 ist ein Strukturförderwettbewerb des Landes NRW, der im Rhythmus von drei Jahren einer Region die Chance bietet, sich zu profilieren und Potentiale stärker zu kommunizieren. Die Südwestfalen Agentur setzt zudem zusammen mit dem Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“ und den Kreisen das Regionalmarketing um.

Pressekontakt:

Südwestfalen Agentur
Christoph Reuber
Tel. 02761 – 83511 13
Fax 02761 – 83511 29
presse@suedwestfalen.com
www.suedwestfalen.com